7.5 Bundesregierung – Politikgestaltung mit eingeschränkter Handlungsmacht

1. Setzen Sie in die Übersicht die ergänzenden Begriffe "Kanzler" (2x), "Minister" (1x), "Regierung" (1x), "Ressort" (1x), "Kollegial" (1x) ein.

Bundes **kanzler**bestimmt die Richtlinien der
Politik und trägt hierfür die
Verantwortung.

Kanzler -Prinzip

Bundes minister

leitet sein jeweiliges Ministerium
eigenverantwortlich.

Ressort - Prinzip

Bundes regierung

berät sich bei politischen Streitfragen zwischen den Ministern.

Kollegial -Prinzip

- 2. Wahl des/der Bundeskanzlers/in. Ergänzen Sie die beiden Ablaufdiagramme mit folgenden Kürzeln: 4 x BuPräs (Bundespräsident) 2 x BuTag (Bundestag) 1 x stärkste BuTag-Partei.
- · Wahl des Bundeskanzlers

stärkste BuTag-Partei

benennt ihren Kanzlerkandidaten gegenüber dem Bundespräsidenten.

Bundespräsident

schlägt den Kanzlerkandidaten dem Bundestag zur Wahl vor.

Bundestag

wählt den Bundeskanzler.

Bundespräsident

ernennt und vereidigt den Bundeskanzler.

Konstruktives Misstrauensvotum

Bundestag

wählt aus seinen Reihen einen neuen Bundeskanzler.

Bundespräsident

muss den vorherigen Kanzler aus seinem Amt entlassen.

Bundespräsident

ernennt und vereidigt den neuen Bundeskanzler.

3. Entscheiden Sie, in welchen Fällen der Bundeskanzler (**BuKa**) und in welchen die Bundesregierung (**BuReg**) zuständig ist. Tragen Sie die Kürzelbezeichnungen ein.

¹ BuKa	bestimmt die Richtlinien der Politik und übernimmt hierfür die politische Verantwortung.
² BuKa	schlägt die Bundesminister dem Bundespräsidenten zur Ernennung bzw. Entlassung vor.
3 BuReg	bringt Gesetzesvorlagen in den Deutschen Bundestag ein.
4 BuReg	nimmt Stellung zu Gesetzesvorlagen des Bundesrats.
⁵ BuKa	übernimmt im Verteidigungsfall die Befehlsgewalt über die Bundeswehr.
6 BuReg	erlässt Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

© 2012 Comelsen Verlag, Berlin. Alle Rechte vorbehalten

